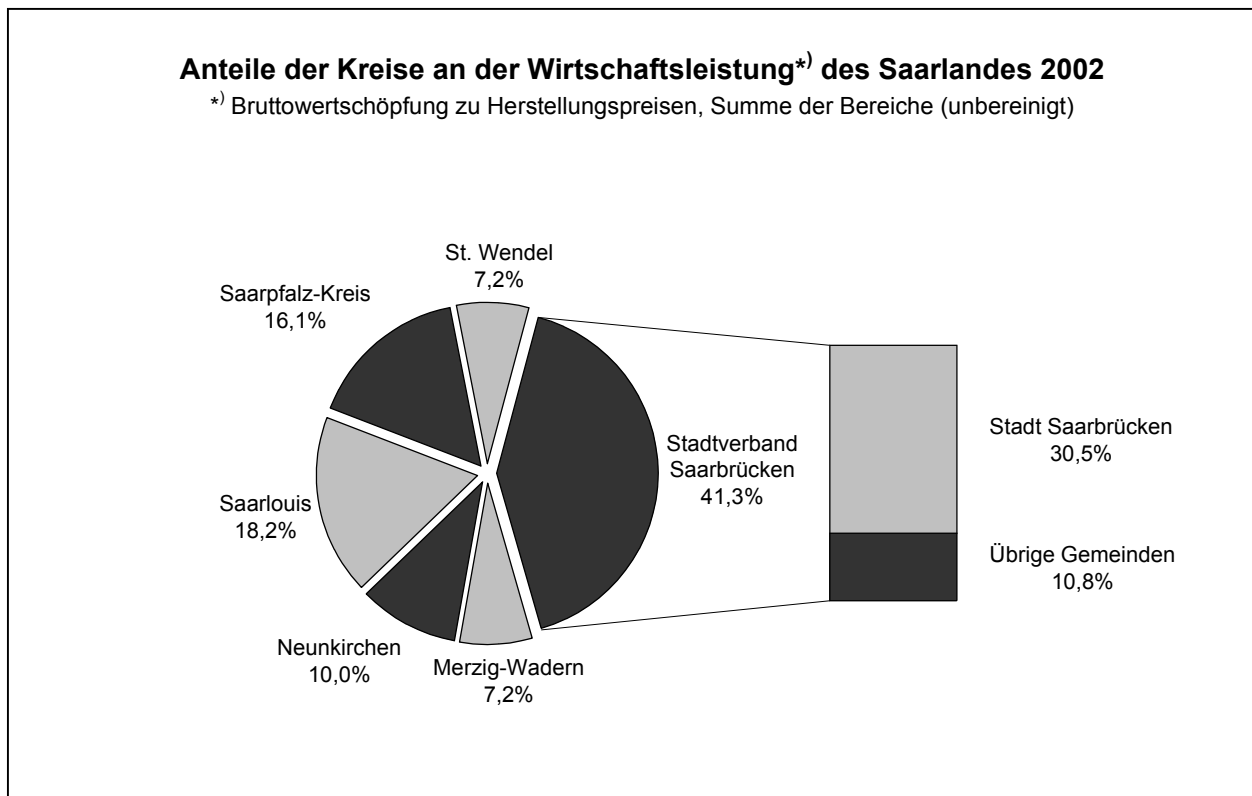


Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung
der Wirtschaftsbereiche nach Kreisen
1994 bis 2002**

- Berechnungsstand August 2003 -



Ausgegeben im Juli 2004

Einzelpreis 3,30 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2004.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Begriffserläuterungen	3
Ergebnisse	4
Grafik	5
Tabellen	
1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (BIP), Einwohner und Erwerbstätige 1994 bis 2002 nach Kreisen	6
2. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1994 bis 2002 nach Wirtschaftsbereichen	
a) in Millionen EUR	7
b) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	8
c) Messzahl (1995 $\hat{=}$ 100)	9
d) Anteil der Kreise am Land in %	10
e) Anteil der Bereiche an der BWS insgesamt in %	11
Veröffentlichungshinweise	12

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

VORBEMERKUNGEN

Dieser Bericht enthält die saarländischen Kreisergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) und zur Bruttowertschöpfung (BWS) für die Jahre 1994 bis 2002, abgestimmt auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2003. Grundlage der Berechnungen ist die Verfahrensweise des "Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder", dem alle Statistischen Landesämter Deutschlands angehören. Die methodische Umstellung auf das ab 1999 rechtsverbindlich vorgeschriebene "Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995)" war bereits bei den Kreisberechnungen 1998 vorgenommen worden¹⁾. Damit war das eigenständige nationale VGR-System aufgegeben und das bis dahin gültige "ESVG 79" abgelöst worden. Gegenüber den damaligen Veröffentlichungen waren weitreichende Änderungen eingetreten, die einen Vergleich mit den früheren Ergebnissen nicht mehr erlauben.

Die nun vorliegenden Kreisergebnisse wurden bis zum Jahr 2001 auf den aktuellen Stand der Bundesrechnung abgestimmt und für das Jahr 2002 durch eine vorläufige Fortschreibung ermittelt.

BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung. Hierbei wird zu der *bereinigten Bruttowertschöpfung* aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus *Gütersteuern* und *Gütersubventionen* addiert.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen misst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert zu Herstellungspreisen) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen zu Anschaffungspreisen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Bruttowertschöpfung nach dem Herstellungspreiskonzept enthält nicht die *Gütersteuern*, aber die *Gütersubventionen*.

Die Bruttowertschöpfung der gesamten Volkswirtschaft kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der *unterstellten Bankgebühr*) dargestellt werden. Die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche können allerdings nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden, da die Bereinigung für die Volkswirtschaft insgesamt erfolgt.

Einwohner

Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, beschäftigten Arbeitnehmer und auch die Soldaten (einschließlich Wehr- und Zivildienstleistende). In der Entstehungsrechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die im Inland (= Arbeitsort) erwerbstätig sind.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die Mehrwertsteuer, die Importabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und die sonstigen Gütersteuern (Verbrauchsabgaben wie Mineralöl-, Tabak- oder Stromsteuer, Versicherungsteuer, Vergnügungsteuer u.ä.).

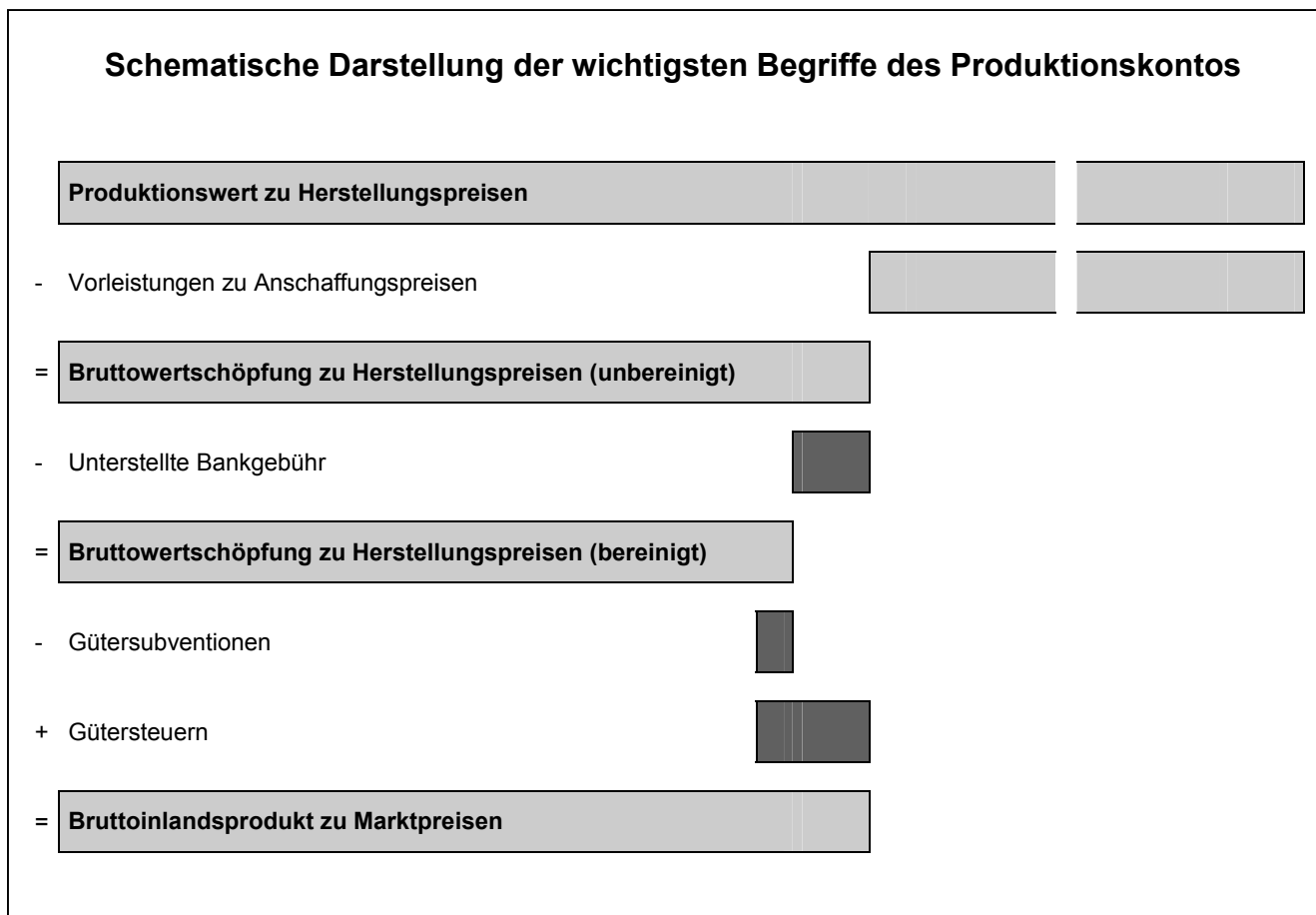
¹⁾ Ausführliche Erläuterungen zur Revision enthält der Statistische Bericht P II 1 – 2j/1998, hrsg. im Januar 2002.

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung gezahlt werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Unterstellte Bankgebühr

Gebühren für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäftes Gebühren erheben und sich im Übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können. Sie werden als globaler Vorleistungsverbrauch gebucht.



ERGEBNISSE

Die saarländische Wirtschaft erzielte im Jahr 2002 ein Bruttoinlandsprodukt von 25,9 Milliarden Euro. Die Hauptmasse der ökonomischen Gesamtleistung, nämlich 10,7 Milliarden Euro oder 41,3 % der Landessumme, entfiel auf den Stadtverband Saarbrücken, darunter 7,9 Mrd. Euro oder 30,5 % auf die Landeshauptstadt. Der Landkreis Saarlouis und der Saarpfalz-Kreis folgen mit Anteilen von 18,2 % bzw. 16,1 %. Die restlichen Leistungen verteilen sich auf die Kreise Neunkirchen mit 10,0 %, St. Wendel und Merzig-Wadern mit je 7,2 %.

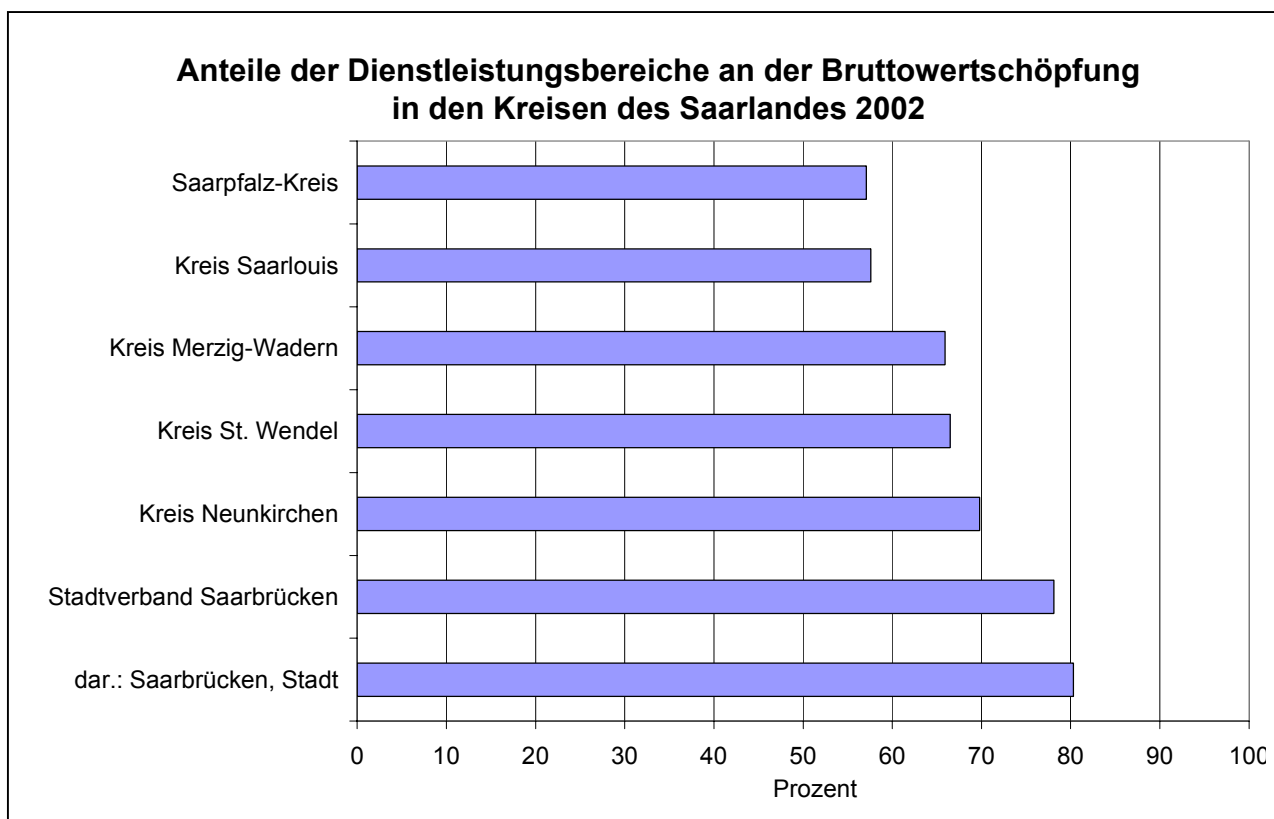
Das regionale Wirtschaftswachstum verlief im Zeitraum von 1995 bis 2002 vor allem in den Kreisen St. Wendel, Saarpfalz, Saarlouis und Merzig-Wadern überdurchschnittlich günstig. Hier wurden Steigerungsraten von 17,6 % bis 31,4 % gegenüber

dem Vergleichsjahr 1995 registriert. Der Stadtverband Saarbrücken insgesamt und die Landeshauptstadt Saarbrücken sowie der Kreis Neunkirchen entwickelten sich dagegen unterdurchschnittlich.

Die Pro-Kopf-Werte – Bruttoinlandsprodukt je Einwohner – bescheinigen vor allem dem Stadtverband Saarbrücken und der Landeshauptstadt dennoch eine überdurchschnittliche Wirtschaftskraft und zeigen ausgeprägte Unterschiede gegenüber den übrigen Landesteilen, die deutlich zurückliegen. Die genannten Messgrößen sagen jedoch nur aus, dass die Wirtschaftsleistung eines Gebietes in Bezug auf die dortige Bevölkerung eine bestimmte Höhe erreicht, wobei diese Leistung bekanntlich nicht allein durch die ansässige Bevölkerung erwirtschaftet wird und auch güter- und einkommensmäßig nicht dort zur Verfügung steht. Zu berücksichtigen sind dabei insbesondere die z.T. recht hohen Ströme von Berufspendlern zwischen den Landkreisen und über die Landesgrenzen. Allein aus dem grenznahen Frankreich kommen täglich etwa 25 000 Beschäftigte zu ihrem saarländischen Arbeitsplatz, des Weiteren über 21 000 aus dem benachbarten Rheinland-Pfalz. Diesem Zustrom von 46 000 Einpendlern stehen umgekehrt nur 16 000 Saarländer gegenüber, die außerhalb des Landes ihrem Beruf nachgehen.

Ein realistischeres Bild der regionalen Wirtschaftsleistung ergibt sich daher, wenn man das Bruttoinlandsprodukt auf die jeweilige Zahl der Erwerbstätigen bezieht, die ja dieses Bruttoinlandsprodukt hervorgebracht haben. Dann nivellieren sich die Pro-Kopf-Beträge des Jahres 2002 von einer Schwankungsbreite zwischen 17 565 Euro (Kreis Merzig-Wadern) und 30 584 Euro (Stadtverband Saarbrücken) je Einwohner auf einen engeren Korridor zwischen 46 203 Euro (Kreis Merzig-Wadern) und 57 401 Euro (Kreis St. Wendel) je Erwerbstätigen. Oder relativ ausgedrückt, verringert sich die Spanne von 72,2 % zu 125,7 % des Landesdurchschnitts je Einwohner auf 89,8 % zu 111,6 % des Landesdurchschnitts je Erwerbstätigen.

Die Wirtschaftsstruktur des Saarlandes wurde auch im Jahr 2002 verstärkt von den Leistungen des tertiären Sektors bestimmt. Die Dienstleistungsbereiche verzeichneten zusammen 68,4 %, die produzierenden Bereiche (einschließlich Landwirtschaft) dementsprechend 31,6 % an der gesamten Bruttowertschöpfung im Lande. Noch 1992 lagen diese Quoten bei 61,8 % bzw. 38,2 %. Auf regionaler Ebene zeigen sich dabei unterschiedliche Schwerpunkte, die die strukturellen Gegebenheiten in der Zusammensetzung der Wirtschaftsbereiche widerspiegeln.



2.a Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1994 bis 2002 nach Wirtschaftsbereichen
- Mio. EUR -

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich					
				Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
				zu- sammen	darunter Verarbeiten- des Gewerbe	zu- sammen	Handel, Gastge- werbe und Verkehr	Finanzier., Vermietung, Untern.- dienstleister	Öffentliche und private Dienst- leister
Stadtverband Saarbrücken	1994	8 999	7	2 737	.	6 255	.	.	.
	1995	9 249	7	2 705	.	6 537	.	.	.
	1996	8 942	6	2 314	1 590	6 621	1 748	2 914	1 960
	1997	9 045	7	2 310	1 618	6 728	1 738	3 012	1 978
	1998	9 091	8	2 309	1 662	6 774	1 724	3 057	1 994
	1999	9 247	7	2 182	1 717	7 058	1 746	3 287	2 025
	2000	9 446	7	2 228	1 739	7 212	1 770	3 361	2 081
	2001	9 685	6	2 144	1 676	7 535	1 878	3 517	2 140
	2002	9 922	6	2 169	1 701	7 746	1 924	3 630	2 193
darunter: Saarbrücken, Stadt	1994	6 439	2	1 674	.	4 763	.	.	.
	1995	6 650	2	1 716	.	4 932	.	.	.
	1996	6 475	2	1 524	1 050	4 949	1 372	2 184	1 393
	1997	6 512	2	1 500	1 052	5 010	1 364	2 241	1 404
	1998	6 505	2	1 479	1 064	5 024	1 352	2 259	1 414
	1999	6 732	2	1 492	1 164	5 238	1 373	2 426	1 439
	2000	6 970	2	1 551	1 157	5 417	1 390	2 539	1 488
	2001	7 131	2	1 433	1 054	5 696	1 474	2 683	1 540
	2002	7 335	2	1 440	1 067	5 893	1 510	2 814	1 570
Merzig-Wadern	1994	1 383	21	470	.	892	.	.	.
	1995	1 490	21	503	.	966	.	.	.
	1996	1 500	21	466	344	1 013	230	402	381
	1997	1 593	20	530	404	1 043	237	425	381
	1998	1 688	20	603	481	1 065	244	441	380
	1999	1 673	18	584	457	1 071	247	433	392
	2000	1 638	18	528	389	1 091	256	446	390
	2001	1 689	17	560	426	1 112	274	452	385
	2002	1 732	18	574	445	1 141	294	457	389
Neunkirchen	1994	2 085	7	796	.	1 281	.	.	.
	1995	2 214	7	817	.	1 390	.	.	.
	1996	2 194	7	725	501	1 461	284	670	507
	1997	2 204	7	707	479	1 490	294	685	511
	1998	2 203	8	690	462	1 505	303	688	513
	1999	2 300	7	730	510	1 563	311	705	547
	2000	2 346	7	741	504	1 598	319	719	560
	2001	2 328	7	705	475	1 617	322	718	577
	2002	2 394	8	716	492	1 671	329	751	590
Saarlouis	1994	3 511	16	1 517	.	1 978	.	.	.
	1995	3 734	16	1 580	.	2 138	.	.	.
	1996	3 680	16	1 425	1 156	2 239	521	974	744
	1997	3 819	17	1 500	1 247	2 301	534	1 014	752
	1998	3 945	19	1 583	1 358	2 343	546	1 038	759
	1999	3 824	18	1 398	1 206	2 408	559	1 068	781
	2000	3 866	17	1 370	1 182	2 479	570	1 110	799
	2001	4 318	16	1 822	1 659	2 480	565	1 136	780
	2002	4 386	16	1 844	1 683	2 526	586	1 156	784
Saarpfalz-Kreis	1994	3 107	11	1 356	.	1 739	.	.	.
	1995	3 290	12	1 447	.	1 831	.	.	.
	1996	3 217	12	1 336	1 141	1 869	523	744	602
	1997	3 339	11	1 372	1 157	1 956	535	811	610
	1998	3 452	10	1 411	1 185	2 031	545	869	617
	1999	3 494	9	1 385	1 129	2 100	540	928	632
	2000	3 637	9	1 501	1 290	2 126	566	933	627
	2001	3 747	9	1 604	1 400	2 134	546	947	641
	2002	3 876	10	1 653	1 454	2 213	548	978	686
St. Wendel	1994	1 237	16	418	.	803	.	.	.
	1995	1 340	16	443	.	881	.	.	.
	1996	1 358	16	406	304	936	178	402	357
	1997	1 391	15	402	300	973	187	427	360
	1998	1 418	15	400	298	1 003	195	445	363
	1999	1 487	14	420	309	1 053	200	474	379
	2000	1 639	14	559	424	1 066	196	489	381
	2001	1 719	13	567	437	1 139	222	509	408
	2002	1 742	13	571	444	1 158	226	528	404
SAARLAND	1994	20 322	78	7 296	.	12 948	.	.	.
	1995	21 315	79	7 493	.	13 743	.	.	.
	1996	20 892	79	6 672	5 036	14 141	3 483	6 106	4 552
	1997	21 390	77	6 821	5 205	14 492	3 525	6 374	4 593
	1998	21 797	80	6 995	5 447	14 722	3 557	6 538	4 627
	1999	22 025	75	6 698	5 328	15 252	3 603	6 893	4 756
	2000	22 572	72	6 928	5 529	15 572	3 676	7 059	4 837
	2001	23 487	68	7 401	6 072	16 018	3 808	7 278	4 932
	2002	24 052	71	7 526	6 218	16 454	3 907	7 500	5 047

Berechnungsstand: August 2003.

**2.b Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1994 bis 2002 nach Wirtschaftsbereichen
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % -**

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen								
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche				
				zu- sammen	darunter Verarbeiten- des Gewerbe	zu- sammen	davon			
				Handel, Gastge- werbe und Verkehr	Finanzier., Vermietung, Untern.- dienstleister	Öffentliche und private Dienst- leister				
Stadtverband Saarbrücken	1994	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2,8	- 0,5	- 1,2	.	4,5	.	.	.	.
	1996	- 3,3	- 2,6	- 14,4	.	1,3	.	.	.	.
	1997	1,1	7,4	- 0,2	1,7	1,6	- 0,5	3,3	0,9	0,9
	1998	0,5	13,8	- 0,0	2,7	0,7	- 0,8	1,5	0,8	0,8
	1999	1,7	- 7,8	- 5,5	3,3	4,2	1,3	7,5	1,5	1,5
	2000	2,2	- 7,9	2,1	1,3	2,2	1,4	2,3	2,8	2,8
	2001	2,5	- 4,8	- 3,8	- 3,6	4,5	6,1	4,6	2,8	2,8
	2002	2,4	2,6	1,2	1,5	2,8	2,4	3,2	2,5	2,5
darunter: Saarbrücken, Stadt	1994	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3,3	- 2,1	2,5	.	3,5	.	.	.	.
	1996	- 2,6	- 4,1	- 11,2	.	0,4	.	.	.	.
	1997	0,6	- 3,3	- 1,6	0,2	1,2	- 0,6	2,6	0,8	0,8
	1998	- 0,1	2,4	- 1,4	1,2	0,3	- 0,9	0,8	0,7	0,7
	1999	3,5	- 7,9	0,9	9,3	4,3	1,6	7,4	1,8	1,8
	2000	3,5	- 6,1	4,0	- 0,5	3,4	1,2	4,7	3,4	3,4
	2001	2,3	- 2,6	- 7,6	- 8,9	5,1	6,0	5,6	3,5	3,5
	2002	2,9	4,9	0,5	1,2	3,5	2,4	4,9	1,9	1,9
Merzig-Wadern	1994	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	7,7	1,3	7,0	.	8,3	.	.	.	.
	1996	0,7	- 0,8	- 7,3	.	5,0	.	.	.	.
	1997	6,2	- 6,3	13,7	17,7	3,0	3,1	5,7	- 0,0	- 0,0
	1998	6,0	- 0,7	13,9	18,9	2,1	2,8	3,8	- 0,2	- 0,2
	1999	- 0,9	- 6,5	- 3,2	- 5,0	0,5	1,3	- 2,0	3,0	3,0
	2000	- 2,1	- 2,1	- 9,5	- 14,8	1,9	3,6	3,0	- 0,4	- 0,4
	2001	3,1	- 5,6	5,9	9,4	1,9	7,3	1,5	- 1,1	- 1,1
	2002	2,6	4,7	2,5	4,4	2,6	7,1	1,1	1,0	1,0
Neunkirchen	1994	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	6,2	1,7	2,5	.	8,5	.	.	.	.
	1996	- 0,9	- 0,4	- 11,2	.	5,1	.	.	.	.
	1997	0,5	- 0,1	- 2,5	- 4,4	2,0	3,5	2,3	0,7	0,7
	1998	- 0,1	5,9	- 2,4	- 3,5	1,0	3,2	0,5	0,5	0,5
	1999	4,4	- 6,8	5,7	10,3	3,8	2,5	2,4	6,6	6,6
	2000	2,0	0,6	1,5	- 1,1	2,3	2,7	2,1	2,3	2,3
	2001	- 0,8	- 1,8	- 4,9	- 5,9	1,2	0,8	- 0,2	3,1	3,1
	2002	2,8	8,4	1,6	3,5	3,3	2,3	4,7	2,3	2,3
Saarlouis	1994	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	6,3	1,4	4,1	.	8,1	.	.	.	.
	1996	- 1,4	- 0,7	- 9,8	.	4,8	.	.	.	.
	1997	3,8	5,4	5,3	7,9	2,8	2,6	4,2	1,0	1,0
	1998	3,3	11,7	5,5	8,9	1,8	2,2	2,3	0,9	0,9
	1999	- 3,1	- 6,2	- 11,7	- 11,2	2,8	2,3	2,9	2,9	2,9
	2000	1,1	- 4,0	- 2,0	- 2,0	2,9	1,9	4,0	2,2	2,2
	2001	11,7	- 8,7	32,9	40,3	0,1	- 0,9	2,3	- 2,4	- 2,4
	2002	1,6	1,8	1,2	1,4	1,9	3,8	1,8	0,5	0,5
Saarpfalz-Kreis	1994	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	5,9	1,7	6,6	.	5,3	.	.	.	.
	1996	- 2,2	- 0,4	- 7,6	.	2,1	.	.	.	.
	1997	3,8	- 8,8	2,7	1,4	4,6	2,2	9,1	1,3	1,3
	1998	3,4	- 3,3	2,8	2,4	3,8	1,9	7,1	1,1	1,1
	1999	1,2	- 7,1	- 1,9	- 4,7	3,4	- 0,9	6,8	2,4	2,4
	2000	4,1	- 1,8	8,4	14,3	1,3	4,8	0,6	- 0,8	- 0,8
	2001	3,0	- 2,4	6,8	8,5	0,4	- 3,5	1,5	2,2	2,2
	2002	3,4	6,9	3,1	3,9	3,7	0,4	3,3	7,0	7,0
St. Wendel	1994	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	8,3	2,3	5,8	.	9,7	.	.	.	.
	1996	1,4	0,2	- 8,4	.	6,3	.	.	.	.
	1997	2,4	- 5,4	- 0,8	- 1,4	3,9	4,9	6,2	0,9	0,9
	1998	1,9	0,2	- 0,6	- 0,5	3,0	4,6	4,3	0,8	0,8
	1999	4,9	- 6,1	5,1	3,6	5,0	2,4	6,6	4,5	4,5
	2000	10,2	- 2,4	33,0	37,3	1,3	- 1,9	3,2	0,5	0,5
	2001	4,9	- 7,9	1,5	3,1	6,9	13,3	4,0	7,2	7,2
	2002	1,3	2,9	0,6	1,6	1,6	1,5	3,8	- 1,0	- 1,0
SAARLAND	1994	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4,9	1,4	2,7	.	6,1	.	.	.	.
	1996	- 2,0	- 0,6	- 11,0	.	2,9	.	.	.	.
	1997	2,4	- 2,4	2,2	3,4	2,5	1,2	4,4	0,9	0,9
	1998	1,9	3,8	2,6	4,6	1,6	0,9	2,6	0,7	0,7
	1999	1,0	- 6,6	- 4,3	- 2,2	3,6	1,3	5,4	2,8	2,8
	2000	2,5	- 2,9	3,4	3,8	2,1	2,0	2,4	1,7	1,7
	2001	4,0	- 5,9	6,8	9,8	2,9	3,6	3,1	2,0	2,0
	2002	2,4	4,2	1,7	2,4	2,7	2,6	3,1	2,3	2,3

Berechnungsstand: August 2003.

**2.c Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1994 bis 2002 nach Wirtschaftsbereichen
- Messzahl (1995 $\hat{=}$ 100) -**

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
		insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
				zu- sammen	darunter	zu- sammen	davon		
					Verarbeiten- des Gewerbe		Handel, Gastge- werbe und Verkehr	Finanzier., Vermietung, Untern.- dienstleister	Öffentliche und private Dienst- leister
Stadtverband Saarbrücken	1994	97,3	100,5	101,2	.	95,7	.	.	.
	1995	100	100	100	.	100	.	.	.
	1996	96,7	97,4	85,6	.	101,3	.	.	.
	1997	97,8	104,7	85,4	.	102,9	.	.	.
	1998	98,3	119,1	85,4	.	103,6	.	.	.
	1999	100,0	109,9	80,7	.	108,0	.	.	.
	2000	102,1	101,2	82,4	.	110,3	.	.	.
	2001	104,7	96,3	79,3	.	115,3	.	.	.
	2002	107,3	98,7	80,2	.	118,5	.	.	.
darunter: Saarbrücken, Stadt	1994	96,8	102,1	97,5	.	96,6	.	.	.
	1995	100	100	100	.	100	.	.	.
	1996	97,4	95,9	88,8	.	100,4	.	.	.
	1997	97,9	92,7	87,4	.	101,6	.	.	.
	1998	97,8	95,0	86,2	.	101,9	.	.	.
	1999	101,2	87,5	86,9	.	106,2	.	.	.
	2000	104,8	82,2	90,4	.	109,8	.	.	.
	2001	107,2	80,0	83,5	.	115,5	.	.	.
	2002	110,3	83,9	83,9	.	119,5	.	.	.
Merzig-Wadern	1994	92,8	98,7	93,5	.	92,3	.	.	.
	1995	100	100	100	.	100	.	.	.
	1996	100,7	99,2	92,7	.	105,0	.	.	.
	1997	106,9	93,0	105,3	.	108,1	.	.	.
	1998	113,3	92,4	119,9	.	110,3	.	.	.
	1999	112,3	86,3	116,1	.	110,9	.	.	.
	2000	109,9	84,5	105,1	.	113,0	.	.	.
	2001	113,4	79,8	111,3	.	115,2	.	.	.
	2002	116,3	83,5	114,1	.	118,1	.	.	.
Neunkirchen	1994	94,2	98,4	97,5	.	92,2	.	.	.
	1995	100	100	100	.	100	.	.	.
	1996	99,1	99,6	88,8	.	105,1	.	.	.
	1997	99,6	99,5	86,6	.	107,2	.	.	.
	1998	99,5	105,4	84,5	.	108,3	.	.	.
	1999	103,9	98,2	89,3	.	112,4	.	.	.
	2000	106,0	98,9	90,7	.	115,0	.	.	.
	2001	105,2	97,0	86,3	.	116,3	.	.	.
	2002	108,2	105,2	87,6	.	120,2	.	.	.
Saarlouis	1994	94,0	98,6	96,0	.	92,5	.	.	.
	1995	100	100	100	.	100	.	.	.
	1996	98,6	99,3	90,2	.	104,8	.	.	.
	1997	102,3	104,6	95,0	.	107,6	.	.	.
	1998	105,7	116,9	100,2	.	109,6	.	.	.
	1999	102,4	109,6	88,5	.	112,7	.	.	.
	2000	103,5	105,2	86,7	.	116,0	.	.	.
	2001	115,6	96,1	115,3	.	116,0	.	.	.
	2002	117,5	97,8	116,7	.	118,2	.	.	.
Saarpfalz-Kreis	1994	94,4	98,4	93,8	.	94,9	.	.	.
	1995	100	100	100	.	100	.	.	.
	1996	97,8	99,6	92,4	.	102,1	.	.	.
	1997	101,5	90,8	94,8	.	106,8	.	.	.
	1998	104,9	87,8	97,5	.	110,9	.	.	.
	1999	106,2	81,5	95,7	.	114,7	.	.	.
	2000	110,6	80,0	103,8	.	116,1	.	.	.
	2001	113,9	78,1	110,9	.	116,5	.	.	.
	2002	117,8	83,6	114,3	.	120,8	.	.	.
St. Wendel	1994	92,4	97,8	94,5	.	91,2	.	.	.
	1995	100	100	100	.	100	.	.	.
	1996	101,4	100,2	91,6	.	106,3	.	.	.
	1997	103,8	94,7	90,9	.	110,5	.	.	.
	1998	105,8	94,9	90,3	.	113,8	.	.	.
	1999	111,0	89,2	94,9	.	119,5	.	.	.
	2000	122,3	87,0	126,3	.	121,0	.	.	.
	2001	128,3	80,1	128,2	.	129,3	.	.	.
	2002	130,0	82,4	128,9	.	131,4	.	.	.
SAARLAND	1994	95,3	98,6	97,4	.	94,2	.	.	.
	1995	100	100	100	.	100	.	.	.
	1996	98,0	99,4	89,0	.	102,9	.	.	.
	1997	100,3	97,0	91,0	.	105,5	.	.	.
	1998	102,3	100,7	93,4	.	107,1	.	.	.
	1999	103,3	94,1	89,4	.	111,0	.	.	.
	2000	105,9	91,3	92,5	.	113,3	.	.	.
	2001	110,2	85,9	98,8	.	116,6	.	.	.
	2002	112,8	89,5	100,4	.	119,7	.	.	.

Berechnungsstand: August 2003.

2.d Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1994 bis 2002 nach Wirtschaftsbereichen
- Anteil der Kreise am Land in % -

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
				zu- sammen	darunter	zu- sammen	Handel, Gastge- werbe und Verkehr	Finanzier., Vermietung, Untern- dienstleister	Öffentliche und private Dienst- leister
Verarbeiten- des Gewerbe									
Stadtverband Saarbrücken	1994	44,3	8,5	37,5	.	48,3	.	.	.
	1995	43,4	8,3	36,1	.	47,6	.	.	.
	1996	42,8	8,1	34,7	31,6	46,8	50,2	47,7	43,1
	1997	42,3	8,9	33,9	31,1	46,4	49,3	47,2	43,1
	1998	41,7	9,8	33,0	30,5	46,0	48,5	46,8	43,1
	1999	42,0	9,7	32,6	32,2	46,3	48,5	47,7	42,6
	2000	41,8	9,2	32,2	31,5	46,3	48,1	47,6	43,0
	2001	41,2	9,3	29,0	27,6	47,0	49,3	48,3	43,4
	2002	41,3	9,1	28,8	27,4	47,1	49,2	48,4	43,4
darunter: Saarbrücken, Stadt	1994	31,7	2,7	22,9	.	36,8	.	.	.
	1995	31,2	2,6	22,9	.	35,9	.	.	.
	1996	31,0	2,5	22,8	20,9	35,0	39,4	35,8	30,6
	1997	30,4	2,5	22,0	20,2	34,6	38,7	35,2	30,6
	1998	29,8	2,5	21,1	19,5	34,1	38,0	34,6	30,6
	1999	30,6	2,5	22,3	21,8	34,3	38,1	35,2	30,3
	2000	30,9	2,4	22,4	20,9	34,8	37,8	36,0	30,8
	2001	30,4	2,5	19,4	17,4	35,6	38,7	36,9	31,2
	2002	30,5	2,5	19,1	17,2	35,8	38,6	37,5	31,1
Merzig-Wadern	1994	6,8	26,9	6,4	.	6,9	.	.	.
	1995	7,0	26,9	6,7	.	7,0	.	.	.
	1996	7,2	26,9	7,0	6,8	7,2	6,6	6,6	8,4
	1997	7,4	25,8	7,8	7,8	7,2	6,7	6,7	8,3
	1998	7,7	24,7	8,6	8,8	7,2	6,9	6,8	8,2
	1999	7,6	24,7	8,7	8,6	7,0	6,9	6,3	8,2
	2000	7,3	24,9	7,6	7,0	7,0	7,0	6,3	8,1
	2001	7,2	25,0	7,6	7,0	6,9	7,2	6,2	7,8
	2002	7,2	25,1	7,6	7,1	6,9	7,5	6,1	7,7
Neunkirchen	1994	10,3	9,3	10,9	.	9,9	.	.	.
	1995	10,4	9,4	10,9	.	10,1	.	.	.
	1996	10,5	9,4	10,9	9,9	10,3	8,1	11,0	11,1
	1997	10,3	9,6	10,4	9,2	10,3	8,3	10,7	11,1
	1998	10,1	9,8	9,9	8,5	10,2	8,5	10,5	11,1
	1999	10,4	9,8	10,9	9,6	10,2	8,6	10,2	11,5
	2000	10,4	10,1	10,7	9,1	10,3	8,7	10,2	11,6
	2001	9,9	10,6	9,5	7,8	10,1	8,5	9,9	11,7
	2002	10,0	11,0	9,5	7,9	10,2	8,4	10,0	11,7
Saarlouis	1994	17,3	20,6	20,8	.	15,3	.	.	.
	1995	17,5	20,6	21,1	.	15,6	.	.	.
	1996	17,6	20,6	21,4	23,0	15,8	15,0	15,9	16,4
	1997	17,9	22,2	22,0	24,0	15,9	15,2	15,9	16,4
	1998	18,1	23,9	22,6	24,9	15,9	15,4	15,9	16,4
	1999	17,4	24,0	20,9	22,6	15,8	15,5	15,5	16,4
	2000	17,1	23,7	19,8	21,4	15,9	15,5	15,7	16,5
	2001	18,4	23,0	24,6	27,3	15,5	14,8	15,6	15,8
	2002	18,2	22,5	24,5	27,1	15,4	15,0	15,4	15,5
Saarpfalz-Kreis	1994	15,3	14,6	18,6	.	13,4	.	.	.
	1995	15,4	14,6	19,3	.	13,3	.	.	.
	1996	15,4	14,7	20,0	22,7	13,2	15,0	12,2	13,2
	1997	15,6	13,7	20,1	22,2	13,5	15,2	12,7	13,3
	1998	15,8	12,8	20,2	21,8	13,8	15,3	13,3	13,3
	1999	15,9	12,7	20,7	21,2	13,8	15,0	13,5	13,3
	2000	16,1	12,8	21,7	23,3	13,7	15,4	13,2	13,0
	2001	16,0	13,3	21,7	23,0	13,3	14,3	13,0	13,0
	2002	16,1	13,7	22,0	23,4	13,4	14,0	13,0	13,6
St. Wendel	1994	6,1	20,1	5,7	.	6,2	.	.	.
	1995	6,3	20,2	5,9	.	6,4	.	.	.
	1996	6,5	20,4	6,1	6,0	6,6	5,1	6,6	7,8
	1997	6,5	19,8	5,9	5,8	6,7	5,3	6,7	7,8
	1998	6,5	19,1	5,7	5,5	6,8	5,5	6,8	7,8
	1999	6,8	19,2	6,3	5,8	6,9	5,5	6,9	8,0
	2000	7,3	19,3	8,1	7,7	6,8	5,3	6,9	7,9
	2001	7,3	18,9	7,7	7,2	7,1	5,8	7,0	8,3
	2002	7,2	18,6	7,6	7,1	7,0	5,8	7,0	8,0
SAARLAND	X	100	100	100	100	100	100	100	100

Berechnungsstand: August 2003.

**2.e Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (BWS) 1994 bis 2002 nach Wirtschaftsbereichen
- Anteil der Bereiche an der BWS insgesamt in % -**

Stadtverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen								
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	davon im Wirtschaftsbereich				zu- sammen	Dienstleistungsbereiche	
				Produzierendes Gewerbe		zu- sammen	Handel, Gastge- werbe und Verkehr		Finanzier., Vermietung, Untern.- dienstleister	Öffentliche und private Dienst- leister
				zu- sammen	darunter Verarbeiten- des Gewerbe					
Stadtverband Saarbrücken	1994	100	0,1	30,4	.	69,5	.	.	.	
	1995	100	0,1	29,2	.	70,7	.	.	.	
	1996	100	0,1	25,9	17,8	74,0	19,5	32,6	21,9	
	1997	100	0,1	25,5	17,9	74,4	19,2	33,3	21,9	
	1998	100	0,1	25,4	18,3	74,5	19,0	33,6	21,9	
	1999	100	0,1	23,6	18,6	76,3	18,9	35,5	21,9	
	2000	100	0,1	23,6	18,4	76,3	18,7	35,6	22,0	
	2001	100	0,1	22,1	17,3	77,8	19,4	36,3	22,1	
	2002	100	0,1	21,9	17,1	78,1	19,4	36,6	22,1	
darunter: Saarbrücken, Stadt	1994	100	0,0	26,0	.	74,0	.	.	.	
	1995	100	0,0	25,8	.	74,2	.	.	.	
	1996	100	0,0	23,5	16,2	76,4	21,2	33,7	21,5	
	1997	100	0,0	23,0	16,2	76,9	20,9	34,4	21,6	
	1998	100	0,0	22,7	16,4	77,2	20,8	34,7	21,7	
	1999	100	0,0	22,2	17,3	77,8	20,4	36,0	21,4	
	2000	100	0,0	22,2	16,6	77,7	19,9	36,4	21,3	
	2001	100	0,0	20,1	14,8	79,9	20,7	37,6	21,6	
	2002	100	0,0	19,6	14,5	80,3	20,6	38,4	21,4	
Merzig-Wadern	1994	100	1,5	34,0	.	64,5	.	.	.	
	1995	100	1,4	33,7	.	64,8	.	.	.	
	1996	100	1,4	31,0	22,9	67,5	15,3	26,8	25,4	
	1997	100	1,2	33,3	25,4	65,5	14,9	26,7	23,9	
	1998	100	1,2	35,7	28,5	63,1	14,4	26,1	22,5	
	1999	100	1,1	34,9	27,3	64,0	14,8	25,9	23,4	
	2000	100	1,1	32,3	23,8	66,6	15,6	27,2	23,8	
	2001	100	1,0	33,1	25,2	65,9	16,2	26,8	22,8	
	2002	100	1,0	33,1	25,7	65,9	17,0	26,4	22,5	
Neunkirchen	1994	100	0,4	38,2	.	61,4	.	.	.	
	1995	100	0,3	36,9	.	62,8	.	.	.	
	1996	100	0,3	33,1	22,8	66,6	12,9	30,5	23,1	
	1997	100	0,3	32,1	21,7	67,6	13,3	31,1	23,2	
	1998	100	0,4	31,3	21,0	68,3	13,8	31,2	23,3	
	1999	100	0,3	31,7	22,2	68,0	13,5	30,6	23,8	
	2000	100	0,3	31,6	21,5	68,1	13,6	30,7	23,8	
	2001	100	0,3	30,3	20,4	69,4	13,8	30,8	24,8	
	2002	100	0,3	29,9	20,5	69,8	13,8	31,4	24,7	
Saarlouis	1994	100	0,5	43,2	.	56,3	.	.	.	
	1995	100	0,4	42,3	.	57,2	.	.	.	
	1996	100	0,4	38,7	31,4	60,8	14,2	26,5	20,2	
	1997	100	0,4	39,3	32,7	60,3	14,0	26,6	19,7	
	1998	100	0,5	40,1	34,4	59,4	13,8	26,3	19,2	
	1999	100	0,5	36,6	31,5	63,0	14,6	27,9	20,4	
	2000	100	0,4	35,4	30,6	64,1	14,7	28,7	20,7	
	2001	100	0,4	42,2	38,4	57,4	13,1	26,3	18,1	
	2002	100	0,4	42,0	38,4	57,6	13,4	26,4	17,9	
Saarpfalz-Kreis	1994	100	0,4	43,7	.	56,0	.	.	.	
	1995	100	0,4	44,0	.	55,7	.	.	.	
	1996	100	0,4	41,5	35,5	58,1	16,3	23,1	18,7	
	1997	100	0,3	41,1	34,7	58,6	16,0	24,3	18,3	
	1998	100	0,3	40,9	34,3	58,8	15,8	25,2	17,9	
	1999	100	0,3	39,6	32,3	60,1	15,5	26,6	18,1	
	2000	100	0,3	41,3	35,5	58,5	15,6	25,7	17,2	
	2001	100	0,2	42,8	37,4	57,0	14,6	25,3	17,1	
	2002	100	0,3	42,7	37,5	57,1	14,1	25,2	17,7	
St. Wendel	1994	100	1,3	33,8	.	64,9	.	.	.	
	1995	100	1,2	33,0	.	65,8	.	.	.	
	1996	100	1,2	29,9	22,4	69,0	13,1	29,6	26,3	
	1997	100	1,1	28,9	21,5	70,0	13,4	30,7	25,9	
	1998	100	1,1	28,2	21,0	70,7	13,8	31,4	25,6	
	1999	100	1,0	28,3	20,8	70,8	13,4	31,9	25,5	
	2000	100	0,9	34,1	25,9	65,1	12,0	29,8	23,2	
	2001	100	0,7	33,0	25,4	66,3	12,9	29,6	23,8	
	2002	100	0,8	32,8	25,5	66,5	12,9	30,3	23,2	
SAARLAND	1994	100	0,4	35,9	.	63,7	.	.	.	
	1995	100	0,4	35,2	.	64,5	.	.	.	
	1996	100	0,4	31,9	24,1	67,7	16,7	29,2	21,8	
	1997	100	0,4	31,9	24,3	67,8	16,5	29,8	21,5	
	1998	100	0,4	32,1	25,0	67,5	16,3	30,0	21,2	
	1999	100	0,3	30,4	24,2	69,2	16,4	31,3	21,6	
	2000	100	0,3	30,7	24,5	69,0	16,3	31,3	21,4	
	2001	100	0,3	31,5	25,9	68,2	16,2	31,0	21,0	
	2002	100	0,3	31,3	25,9	68,4	16,2	31,2	21,0	

Berechnungsstand: August 2003.

Veröffentlichungshinweise

Bereich: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Konjunkturberichterstattung

1 Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter (Revidierte Reihen nach ESG 1995)

Reihe 1 Länderergebnisse

- Band 1 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands
- Band 2 Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands
- Band 3 Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands
- Band 4 Anlagevermögen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands
- Band 5 Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands

Reihe 2 Kreisergebnisse

- Band 1 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands
- Band 2 Arbeitnehmerentgelt in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands
- Band 3 Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands

2 Statistische Berichte SAARLAND

VGR-ERGEBNISSE

- **P I 1 - j 2003**
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 bis 2003 (Stand: März 2004)
- **P I 2 - j 2002**
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1991 bis 2002 (Stand: August 2002/Februar 2003)
- **P I 3 - j 2002**
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Kreisen 1994 bis 2002, einschließlich Ergebnisse der Landeshauptstadt Saarbrücken (Stand: August 2003)
- **P I 4 - j 2001**
Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte im Saarland nach Kreisen, einschließlich Ergebnisse der Landeshauptstadt Saarbrücken 1995 bis 2001 (Stand: August 2002)
- **P I 5 - j 2001**
Arbeitnehmerentgelte nach Kreisen 1991 bis 2001 (Stand August 2002)
- **P I 6 - j 2001**
Das Anlagevermögen im Saarland 1991 bis 2001 (Stand August 2002)

Die Saarlandergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt des aktuellen Berichtsjahres werden im Rahmen der VGR-Länderrechnung in folgenden Zeitabständen fertig gestellt und veröffentlicht:

Art der Berechnung	Fertigstellung	Veröffentlichung
1. Schnellrechnung (Fortschreibung auf Grund von Basiszahlen aus 10 Monaten)	Februar des Folgejahres	Pressedienst mit Kurztabelle
2. Berechnung (Fortschreibung auf Grund von Basiszahlen aus 12 Monaten)	März des Folgejahres	Statistischer Bericht P I 1 – j...
3. Berechnung (Fortschreibung auf der Basis der neu erstellten Originärberechnung des Vorjahres)	Januar des 2. Folgejahres	-
4. Originärberechnung in tiefer Gliederung bzw. Revision langer Reihen	Dezember des 2. Folgejahres bzw. in mehrjährigem Abstand	(mehrjährige Zusammenfassung, Ausgabe unregelmäßig)

KONJUNKTURDATEN

- **Z 1 - m / ...**

Aktuelle Wirtschaftszahlen für das Saarland (Monatsbericht mit ausgewählten Eckdaten)

3 VGR-Ergebnisse für das BUNDESGBIET

werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 18/VGR, Reihe 1.3, Konten und Standardtabellen, veröffentlicht. In diesen Sammelbänden sind auch Berechnungsmethoden und Erläuterungen zum Gesamtsystem der VGR dargestellt. Aktuelle Reihen auf Bundesebene einschließlich Vierteljahreszahlen werden in Beiträgen der Monatsschrift "Wirtschaft und Statistik" herausgegeben sowie in den "Statistischen Monatsberichten" veröffentlicht.